

## HFV Junioren Jg. 2004 spielten beim DFB U15-Sichtungsturnier

### Starke Auftritte – 14. Platz



Foto HFV

Die HFV 2004er-Junioren in Duisburg

Das DFB U15-Sichtungsturnier fand vom 06. bis 11.06.2019 in Duisburg-Wedau statt. Auch wenn die Ergebnisse es nicht ganz widerspiegeln: DFB Trainer Guido Streichs lobte das HFV-Team für eine absolute Topleistung. Hamburg erhielt 4 Nominierungen!

#### Die Spiele der HFV-Auswahl

##### Hamburg – Sachsen-Anhalt

1:1

Alle Neune beim Auftakt der HFV 04er in Duisburg. In der Partie gegen Sachsen-Anhalt erspielten sich die HFVer Chancen im Minutentakt. Das Tor allerdings schossen die Gegner mit dem ersten und einzigen Torschuss in der 16. Minute.

Im zweiten Drittel konnte das Hamburger Team in der 34. Minute durch Milad Nejad Haji Lor ausgleichen (Chip-Ball von Lennart Ken Appe). Der Druck wurde

weiter erhöht und so kamen auf das Statistikkonto vor allem viele unterschiedliche Tormöglichkeiten. Eine sehr gute Leistung zeigte dabei der gegnerische Torwart der 9x hundertprozentige Torchancen der Hamburger Aurel Badji Wagbe, Jordan Dammann, Milad Nejad Haji, Amir Mohammadi, Kelsey Owusu Aninkorah-Meisel und Sebastian Wien zu Nichte machte.

##### Hamburg – Rheinland

4:0

Das HFV-Team Jg. 04 gewinnt 4:0 gegen Rheinland. Eingeleitet über Lennart Ken Appe konnte Kelsey Owusu Aninkorah-Meisel die erste Chance in der ersten Minute zur 1:0 Führung nutzen. Im zweiten Drittel konnten weitere Chancen herausgespielt werden. Im dritten Drittel schloss der „Riese“ Kelsey eine Kombination über Aurel Badji Wagbe und Milad Nejad Haji Lor zum 2:0 ab.

Aurel Badji Wagbe war es wenig später vorbehalten das 3:0 beizusteuern. Nach einem Foul an Tom Alexander Rothe entschied das gute Schiedsrichtergespann auf Strafstoß, den Lennart Ken Appe zum Endstand verwandelte.

##### Hamburg – Baden

0:1

Offener Schlagabtausch im 3. Spiel der HFV U15 in Duisburg gegen Baden. Nach starken ersten Spielminuten durch die Auswahl Badens kam das HFV-Team zur ersten Torchance Marke 100%: Milad Nejad Haji Lor war an der 16er-Ecke und schoss auf das rechte untere Toreck – eine Glanzparade des Badener Torhüters verhinderte die Hamburger Führung. Im zweiten Drittel erneut selbiger Milad aus 16m, erneut stark pariert vom Keeper Badens. Insgesamt ging das zweite Dritt. Spiel am 11.6tel spieltaktisch klar an das HFV-Team. Im dritten Drittel konnte Baden per Freistoß zur Führung aus Nahdistanz einnetzen – ein zum Tor gezogener Freistoß. Im dritten Drittel wog das Spiel hin und her

Premium-Partner des Hamburger Fußball-Verbandes

Foto Zinsel



**Zweifacher Torschütze gegen Rheinland: Kelsey Owusu Aninkorah-Meisel**

und die Spieler Amir Mohammadi, Jordan Dammann und Milad Nejad Haji Lor hatten weitere sehr gute Tormöglichkeiten.

*Hamburg – Westfalen* 2:3  
Toller Abschluss in Duisburg – starker Auftritt der HFV 04er gegen Westfalen trotz des 2:3 und Platz 14! Taktisch auf Westfalen eingestimmt begann das Spiel gleich mit einem Dämpfer – statt selbst über Amir Mohammadi den Torabschluss zu suchen in Minute 1, kam postwendend der erste Angriff der Westfalen durch und per Lop das 1:0. Das HFV Team fand nun alle Mit-

tel gegen Westfalen und kam durch eine der vielen Kombinationen durch Milad Nejad Haji Lor zur 100%igen Torchance (aus 1,5 Meter neben das Tor). Es folgten Torabschlüsse über Aurel Badji Wagbe und Amir Mohammadi. In der 14. Minute konnte Milad Nejad Haji Lor eine zentrale Kombination über Aurel Badji Wagbe zum 1:1 abschließen. Das 2:1 für Hamburg erzielte Raphael Tobias Dorra aus 22 Meter in den rechten oberen Torwinkel.

Im zweiten Drittel konnte das HFV-Team nach Belieben kombinieren und erspielte sich zwei weitere Hochkaräter zum möglichen 3:1. Im dritten Drittel wechselte Westfalen nochmal individuelle Qualität nach. Ein Elfmeter sollte das 2:2 bedeuten (direkt davor bestanden weitere Großchancen für Hamburg). Das 3:2 für Westfalen in der 59. Minute fiel nach einer weiteren Top-Chance, die durch Kelsey Owusu Aninkorah-Meisel ungenutzt blieb.

### HFV-Kader

Mustafa Efe Aktürk (St. Pauli) bis zum, 2. Spiel, Kelsey Owusu Aninkorah-Meisel (HSV), Lennart Ken Appe (St. Pauli), Iman Azimi (Lohbrügge), Eldridge Adu Boadi (HSV), Finn Böhmker (HSV), Elijah Abankwa Ceesay (HSV), Jordan Dammann (St. Pauli), Raphael Tobias Dorra (St. Pauli), Bendix Große (St. Pauli), Til Valentin Kauschke (HSV), Mohammad Amir Mohammadi (HSV), Milad Nejad Haji Lor (HSV), Tom Alexander Rothe (St. Pauli), Aurel Badji Wagbe (HSV), Sebastian Wien (HSV); nach-nominiert nach dem 2. Spiel: Tommy Nguyen (HSV).

*Trainer:* Stephan Kerber; *Co-Trainer/Betreuer:* Mariusz Kaminski; *Physiotherapeut:* Jonas Krause

## DFB, Sonne und Emotionen – die Fußballhelden-Bildungsreise

**C**hris Coskunmeric war einer von vier Hamburger Fußballhelden, die im Zuge des Ehrenamtsprojektes „Fußballhelden – Aktion junges Ehrenamt“ ausgezeichnet wurden und der Einladung nach Spanien des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) und der gemeinnützigen Gesellschaft KOMM MIT gefolgt sind. Es folgt ein Erlebnisbericht:

Ich hatte die große Ehre einer von vier Ehrenamtlichen aus Hamburg zu sein, der die Möglichkeit hatte, in Santa Susanna „Barcelona“ eine tolle Woche zu erleben.

Am ersten Tag gab es morgens für jeden einen roten adidas-Rucksack, der bis oben voll war mit tollen Überraschungen: Trainingsbekleidung, Trinkflasche und einem USB-Stick mit allen Lehreinheiten, die in dieser Woche gelehrt wurden.

Am Mittag füllte sich am Hotel Pool ein Meer aus roten adidas T-Shirts, das erste Treffen mit allen 210 Fußballhelden und Referenten

stand an. Ich habe mich für den Schwerpunkt A-B-Jugend entschieden und habe dann auch meine beiden Referenten und die 15 anderen Helden für diesen Kurs kennengelernt. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde und Infos für die kommenden Tage, ging es zum großen Fototermin, bei dem alle Landesverbände mit ihren Referenten ein Foto gemacht haben.

Am Abend gab es dann einen tollen Vortrag vom ehemaligen Augsburg-Bundesliga-Trainer Manuel Baum, der uns ein wenig hinter die Kulissen mitgenommen und von tollen Erfahrungen und Infos berichtet hat. Danach standen wir unter Trainern für ein Bier an der Bar, dort wurde dann noch mal richtig gefachsimpelt und es gab einen tollen Austausch zwischen Amateur-, Jugend- und Profi-Fußball.

### An Tag 2 ging es auf den Fußballplatz

Nach dem Frühstück und einer tollen Theorie-Einheit zum Einstieg in die Lehreinheiten, ging es mit dem

## Fußballhelden-Bildungsreise 2019



Chris Coskunmeric

Teilnehmer Chris Coskunmeric berichtet von der Reise

Reisebus zum Platz. Dort wurden zum Thema „Wir wollen den Ball“ in Theorie und Praxis verschiedene Trainingseinheiten und Spielformen erarbeitet und dann auch gleich auf dem Platz umgesetzt. Auch hier waren wir vom Beginn bis zum Schluss auf Augenhöhe mit den Referenten. Uns wurde Wissen vermittelt oder wir haben in der Gruppe diskutiert. So konnten wir Erfahrungen austauschen und die ein oder andere Idee wird bestimmt in Zukunft auf den Plätzen in Deutschland umgesetzt. Am Abend haben wir dann einen

wundervollen Vortrag von unserem ehemaligen Bundesliga- und FIFA-Schiedsrichter Knut Kircher erlebt. Das Thema „Freude am Entscheiden“, ein Mix aus Stand-Up Comedy, Video-Analyse und sehr spannenden Geschichten auf und neben dem Platz aus dem Leben eines Top-Schiedsrichters.

### Am dritten Tag ging es an den Strand

Dort wartete der DFB-Nationaltrainer im Beachsoccer, Matteo Marrucci, auf uns.

Eine knapp 90-minütige Einheit am Strand, mit kurzen Trainingsinhalten und Abschlussspiel haben uns gezeigt wie anstrengend dieser Sport ist.

Nach meinem wichtigen Sieg im Abschlusspiel, habe ich aber meine Beachsoccer-Karriere direkt beendet, man sollte aufhören, wenn es am schönsten ist. Im Anschluss wurde dann auf dem Kunstrasen, der direkt am Strand liegt, noch eine Turnierform gespielt, in der wir uns noch mal komplett auspowern konnten. Der Abend stand zur freien Verfügung, wir konnten uns zwischen FIFA spielen, kognitivem Training und dem Schauen des Finals der Europa League entscheiden.

### An Tag vier hatte Lionel Messi eingeladen

Es ging früh morgens mit den Bussen direkt ins Camp Nou – Spielstätte vom FC Barcelona. Nach einer knapp 2-stündigen Führung in diesem unfassbar großen Stadion, gab es mit dem Reisebus eine tolle Stadtrundfahrt mit vielen Information zur Stadt Barcelona. Danach durften wir in kleinen Gruppen Barcelona erkunden, ehe es dann am späten Nachmittag wieder zurück ins Hotel ging, wo ein freier Abend auf uns wartete. Alle, die jetzt immer noch fit waren, konnten am



HFV-Delegation: Andreas Hammer, Chris Coscunmeric (Komet Blankenese), Moritz Rathke (USC Paloma), Benjamin Biet (Harburg-Rönneburg), Jonathan Dehn (SC Wentorf), Michael Dörr (Lehrref. Hessischer FV)



Mit viel Spaß wurden die Einheiten am Strand absolviert

Headies-Turnier teilnehmen. Dort habe ich zusammen mit Andreas Hammer für Hamburg alles gegeben. Leider war dann im Viertelfinale Schluss, auch hier ist noch Luft nach oben.

Am Abend wurde noch ganz im Sinne einer DFB-Reise ein 21er Kader für das Futsal-Training am kommenden Tag bekannt gegeben – Benjamin und ich hatten das große Glück nominiert zu werden.

### Letzter Tag, DFB, Sonne und Emotionen

Der letzte Tag begann wie jeder in dieser Woche mit einem tollen Frühstück im Hotel. Um 8:30 Uhr ging es dann ins 20 Minuten entfernte Hallen-Sportzentrum Blanes. Ab durch die Katakomben zur Kabine, umziehen, noch mal kurz in sich gehen und in diesem Moment ertönte auch schon unsere Komm-Mit-Hymne „We are Europe“. Dieses Lied hat uns die ganze Woche begleitet. Alle Teilnehmer, Referenten und Betreuer aus dem Komm-Mit-Orga-Team klatschten im Takt, alle wie eine Einheit zusammen im Team. Es ging in die Halle, dort wartete unser DFB-Nationaltrainer im Futsal, Marcel Loosveld. Leider musste ich diese Trainingseinheit nach ca. 30 Minuten beenden, da ich Schmerzen im Oberschenkel hatte. Und auch hier wurden wir behandelt wie Profis: Die ganze Woche stand uns ein DFB-Physio-Team zur Seite. Als wir im Hotel angekommen waren, haben wir alle unsere Sachen gepackt, denn am Abend stand auch schon die Abreise an. Nach einem freien Nachmittag, den einige nutzten, um am Pool viel Sonne zu tanken, ging es dann gegen 19:30 Uhr zum letzten Programmpunkt. Es hieß wir gehen zusammen traditionell Spanisch essen. Das was uns dort erwartet hat, kann ich leider nicht in Worte fassen, denn das muss man selber miterlebt haben: Es ging in einer geordneten Reihe in einen modern umgebauten Bauernhof. Und da ist sie wieder unsere Komm-Mit-Hymne, alle fangen an zu klatschen. Am Montag waren wir alle noch Fremde und heute EIN Team, eine Einheit. Ein unfassbar

emotionaler Moment, der mich wirklich tief beeindruckt hat und selbst jetzt wo ich hier sitze und das schreibe bekomme ich wieder Gänsehaut.

Es gab nochmal ein paar Eindrücke der Woche auf Video. Einige Ehrungen standen an und dann wurde auch gegessen. Während dessen gab es eine tolle spanische Flamenco-Gruppe, die uns super unterhalten hat. Eine Video-Botschaft von Oliver Bierhoff aus Frankfurt und einige Tanz- und Gesangseinlagen der Gruppe rundeten das Programm ab. Und ehe man sich versah, war es auch schon so weit: Die Referenten und das Orga-Team verließen den Saal. Warum? Wir wurden gebeten zum Ausgang zu gehen und unsere Busse zu nehmen. Draußen war ein Spalier mit Referenten und allen Leuten von Komm-Mit, bei denen wir uns für diese unfassbare Woche bedanken konnten, gebildet worden. Natürlich mit Musik und wer hätte es gedacht, unsere Hymne lief in Dauerschleife. Ab in den Bus – das war die Bildungsreise 2019.

Ich möchte hier noch einmal die Möglichkeit nutzen Danke zu sagen. Danke an den DFB und die Landesverbände, die das möglich gemacht haben. Danke an das gesamte Komm-Mit-Team für diese organisatorische Meisterleistung. An die Referenten auch ein Dankeschön für die tollen Einheiten auf und neben dem Platz.

Danke auch ans Ehrenamt, wir waren vier glückliche Fußballhelden aus Hamburg, die aber stellvertretend für alle Ehrenamtlichen in Hamburg zur Reise gefahren sind. Und ein spezieller Dank gilt Andreas Hammer, dem Landes Ehrenamtsbeauftragten des HFV. Andreas war bei allen Hamburger Aktivitäten dabei, hat uns Rede und Antwort gestanden. Wir haben viel über Fußball geredet und natürlich über das Ehrenamt. Und ich kann sagen, dass wir stolz sein können einen so engagierten Mann bei uns im Verband zu haben. Vielen Dank an alle, die ich vergessen habe. In diesem Sinne „We are Europe“. *Chris Coskunmeric*

# Coachausbildung in Wilhelmsburg – Was bedeutet es, Verantwortung als Fußballtrainerin zu übernehmen?



Fotos HFV

Female Coaches im Einsatz beim Kicking Girls-Turnier

**A**uf diese Frage wissen 13 Jugendliche aus Hamburg-Wilhelmsburg seit der Teilnahme an der Coachausbildung des Projekts „Kicking Girls“ eine Antwort. Die Ausbildung wurde vom 05.06.19 – 06.06.19 in Kooperation mit dem 1. FFC Elbinsel und dem Hamburger Fußball-Verband an der Stadtteilschule in Wilhelmsburg durchgeführt. Dabei lernten die Jugendlichen unter anderem, was eine gute Übungsleiterin auszeichnet, wie Trainingsstunden geplant und an die jeweilige Zielgruppe angepasst werden können. Aber auch Fragen zur Aufsichtspflicht und Erste Hilfe wurden thematisiert. Als Höhepunkt der Ausbildung führten die Jugendliche eigenständig ein Fußball-Stationstraining mit den Grundschulkindern der Stadtteilschule Wilhelmsburg durch und nahmen dabei direkt die Rolle eines Coaches ein.

„Es ist beeindruckend, wie schnell die Jugendlichen einen Zugang zu den Kindern finden und mit viel Professionalität in der Lage sind, das erlernte theoretische Wissen in die Praxis umzusetzen“, betont Judith Blanc vom Projekt Kicking Girls, die die Coachausbildung zusammen mit Imke Weßling geleitet hat. Da viele der Teilnehmerinnen selbst aktiv beim 1. FFC Elbinsel Fußball spielen, zögerten sie nicht, als Cordula Radtke, Vorsitzende des Vereins und Koordinatorin der Coachausbildung sie fragte, ob sie das im Anschluss an die Ausbildung stattfindende Training selbst gestalten wollten. „Die Jugendlichen möchten ihr Wissen an die jüngeren Mädchen weitergeben“, ist Radtke

sich sicher, dass die Jugendlichen auch nach der Ausbildung noch im Verein als Trainerin fungieren.

Neben der Arbeit im Verein bieten sich auch im Rahmen des Projekts zahlreiche Einsatzmöglichkeiten für die Coaches. Die Ausbildung knüpfte in diesem Jahr an das Hamburger Kicking Girls Turnier an, das mit 20 Grundschulen und über 250 Mädchen am Folgetag an der Sternschanze veranstaltet wurde. Dabei übernahmen die Coaches unterschiedliche Aufgaben und unterstützen die AG-Leitungen z.B. bei der Betreuung der Mannschaften, fungierten als Spielfeldbeobachterinnen und sorgten für einen reibungslosen Ablauf des Turniers. Auch hier mussten die Coaches Verantwortung übernehmen. Nach dem Turnier wurden die Jugendlichen mehrfach von den teilnehmenden Mädchen angesprochen, ob sie von nun an immer dabei sein und die Mannschaft betreuen würden. „Das ist das schönste Kompliment, das den Coaches gegeben werden kann“, freut sich Weßling. „Es zeigt, dass die Coaches als Bezugspersonen wahrgenommen werden“. Dies sei, ihrer Meinung nach, ein wichtiger Moment in der Persönlichkeitsentwicklung der Jugendlichen.

## Kicking Girls Sommerturnier mit 20 Hamburger Schulteamen

Am Donnerstag, 6.6.2019, kamen wieder über 200 Schülerinnen an die Sternschanze, um miteinander Fußball zu spielen. Nach einer kurzen Gewitterpause am Morgen, die alle gemeinsam mit kleinen Spielen im benachbarten Schanzen-Zirkus-Zelt überbrückten,



Die Kicking-Girls kickten beim Sommerturnier

rollte dann endlich der Ball. Die Dritt- und Viertklässlerinnen aus ganz Hamburg spielten einen alternativen Turniermodus in drei Gruppen. Dabei wurde bewusst auf Platzierungsspiele verzichtet und der Fokus auf faire Spiele und den Spaß gelegt. Das 4 gegen 4 mit kurzen Pausen, kleinen Spielfeldern und vielen Toren sorgte für gute Stimmung bei den Spielerinnen. Bei der abschließenden Siegerehrung konnten sich alle Teilnehmerinnen über eine Siegermedaille und ein eigenes Kicking Girls-Trikot mit neuem Logo freuen.

en. Wir bedanken uns bei den Kicking Girls-Projektleitern aus Osnabrück Hannes, Judith, Tini und Imke für Ihre großartige Unterstützung bei der Organisation des Sommerturnieres.

Ein großer Dank gilt auch den frisch ausgebildeten Female-Coaches aus Wilhelmsburg, die das Turnier als Spielleiterinnen auf den Plätzen engagiert begleiteten. Wir wünschen allen Kicking Girls weiterhin viel Spaß und freuen uns auf das nächste Schuljahr mit Euch.

## Aktion für Kinder und Vereine

### Werbung: Kettler startet mit Bastian Schweinsteiger in die neue Saison

**M**it einem Weltmeister als Markenbotschafter startet die Traditionsmarke KETTLER Alu-Rad in die neue Fahrradsaison. Bastian Schweinsteiger gibt dabei nicht nur seinen Namen, sondern engagiert sich im Rahmen einer groß angelegten Kampagne für Kinder und Vereine.

„Radfahren bedeutet ein Stück Freiheit!“ Mit diesem Satz bringt Fußball-Weltmeister von 2014 Bastian Schweinsteiger seine Leidenschaft fürs Fahrrad auf den Punkt. Den Fußball auf den Gepäckträger geklemmt und über die Felder zum Fußballplatz: So begann die Laufbahn eines der größten deutschen Fußballer, und so stellt er sich den perfekten Trainings-einstieg vor. „Jugendliche sollten sich grundsätzlich wieder mehr auf dem Fahrrad bewegen“, findet Schweinsteiger, der laut aktuellen Studien zu den bekanntesten und beliebtesten Gesichtern des deutschen Sports gehört.

#### 25 Euro für die Vereinskasse pro verkauftem Jugendrad

Zusammen mit dem Traditionshersteller KETTLER-ALU-RAD hat er die „Bastian Schweinsteiger Edition“ ins Leben gerufen – sechs attraktive Kinder- und Jugendräder aus der Grinder-Kollektion, von 24 bis 27,5 Zoll Reifengröße, die den Spaß am Radfahren wecken und gleichzeitig die Vereinsarbeit unterstützen sollen: Wenn für ein – bei einem DFB-Verein spielendes – Kind eines der KETTLER-Modelle gekauft wird, wandern 25 Euro für die Nachwuchsarbeit in die Vereinskasse.

„Eltern und Kinder, die ja oft einen Großteil ihrer Jugend im Verein verbringen, können dem Club auf diese Weise etwas zurückgeben“, so Schweinsteiger, der auch als Berufsfußballer große Stücke auf den „Fami-



Bastian Schweinsteiger ist Markenbotschafter für KETTLER Alu-Rad

liensport“ Fahrrad fahren hält und sich wünscht, mehr Eltern würden ihre Kinder mit dem Rad zum Fußballtraining fahren (lassen), statt sie ins Auto zu setzen. Und so fließen 25 Euro pro gekauftem KETTLER GRINDER Jugendrad der „Bastian Schweinsteiger Kollektion“ in eure Vereinskasse:

Rechnungen sammeln, auf die Rechnungen die Vereinsnummer schreiben und bei KETTLER Alu-Rad einreichen oder KETTLER-Karte mit Vereinsnummer an die Rechnung heften und an KETTLER Alu-Rad schicken.

Die Adresse lautet: KETTLER Alu-Rad GmbH, Vereinsaktion mit Bastian Schweinsteiger, Longericher Straße 2, 50739 Köln.

Die Vereinsaktion von KETTLER Alu-Rad mit Bastian Schweinsteiger läuft noch bis zum 30.06.2019. Bitte reicht die Rechnungen mit KETTLER-Alu-Rad Vereinsnummer nach dem 30.06.2019 ein. Mehr Informationen rund um die Aktion gibt es auf [www.kettler-kids.de](http://www.kettler-kids.de).

## +++ Shorties +++ Shorties +++ Shorties

### VfL Lohbrügge U15-Junioren-Meister des HFV

Die U15 des VfL Lohbrügge ist Hamburger Meister. In der Rückrunde wurden alle Spiele gewonnen und auch die letzte Partie bei ETV endete mit einem 4:3-Sieg. Der VJA-Vorsitzende Jens Bendixen Stach übergab die Meisterschale.



Foto HFV

Die U15-Meistermannschaft des VfL Lohbrügge mit der Meisterschale

### SC Victoria 1. Senioren schafft das Double

Meister nach Finalsieg über TSV Reinbek

Mit 3:1 gewann die 1. Senioren des SC Victoria das Endspiel um die Hamburger Meisterschaft 2018/19 gegen die TSV Reinbek. Die TSV Reinbek war kurz vor der Pause durch ein Tor von Nils Heidrich mit 1:0 in Führung gegangen. In der 50. Min. traf Stefan Siedschlag mit einem Freistoß zum 1:1. Drei Minuten später erzielte Tim Vogel das 2:1. Matthias Zechel erhöhte kurz vor dem Ende auf 3:1. Auf dem



Foto HFV

Ü40-Meister SC Victoria

Sportplatz Brucknerstraße applaudierten ca. 150 Zuschauer beiden Teams und Schiri Kohlert mit seinem Gespann. Bei der anschließenden Ehrung durch den HFV-Spielausschuss-Vorsitzenden Joachim Dipner gab es für beide Teams und das Schirigespann reichlich Holsten-Bier vom HFV-Premiumpartner.

### Ertragreiche Kurzschulung beim Rahlstedter SC

Unter besten Bedingungen wurde beim Rahlstedter SC eine Kurzschulung zum Thema, Steuerung von



Die Teilnehmer an der Kurzschulung beim Rahlstedter SC

Spielformen' umgesetzt. Gemeinsam mit DFB-Stützpunktkoordinator Fabian Seeger beschäftigten sich die Teilnehmer/Innen mit den Handwerkszeugen des Trainers und den Möglichkeiten der Spielsteuerung.

### Das Feature: Der Fußball und ich

NDR Info: Geschichte einer

Abhängigkeit

Die Autorin ist fußballverrückt. Mit

sechs Jahren fing es an, mit 59 Jahren ist alles schlimmer denn je. Sie verbringt Samstagnachmittage in Kneipen, die sie normalerweise nicht betreten würde, nur um ihr Team, den BVB, verlieren zu sehen. Sie lässt den 50. Geburtstag einer guten Freundin sausen für ein Champions-League-Finale. Wäre ihr Freund wie sie – nicht auszuhalten. Sie will loskommen. Aber es gelingt ihr nicht. Sie spielt jetzt sogar wieder, bei Union 03, Bezirksliga Hamburg West.

Der britische Popliterat Nick Hornby gibt ihr Hoffnung. Er verfasste 1991 *Fever Pitch*, über die Fußball-Besessenheit seiner Teen- und Twenjahre. Und schrieb: Während alarmierend großer Abschnitte eines durchschnittlichen Tages bin ich ein Schwachsinniger. Die Autorin ein weiblicher Nick Hornby? Nur ist sie nicht 35 Jahre alt.



Foto NDR-Info

Sie ist fußballverrückt: Martina Keller (ganz links) bekennt ihre Fußball-Leidenschaft

Dieses Feature können Sie im Anschluss an die Sendung vom 9.6.2019 und im Podcast NDR Feature Box zwölf Monate lang anhören und herunterladen: [https://www.ndr.de/info/sendungen/das\\_feature/Feature-Der-Fussball-und-ich,sendung902802.html](https://www.ndr.de/info/sendungen/das_feature/Feature-Der-Fussball-und-ich,sendung902802.html) Ein Feature von Martina Keller; Regie: Nicole Paulsen; Produktion: SWR/NDR/BR 2019.

## +++ Shorties +++ Shorties +++ Shorties

### Bramfeld-Trikots „to go“

Wohin mit ausgedienten Trikotsätzen? Dahin, wo sie gebraucht werden, dachte sich Matthias Herzberg mit einigen Kollegen vom Bramfelder SV. Ein Mitspieler aus Togo bat um Hilfe und Unterstützung. Und so spielt jetzt im westafrikanischen Kleinstaat ein Fußball-Team in schwarz/weiß und trägt die BSV-Farben mit stolzer Brust.

### HSV 1. D-Junioren gewinnt die HFV-Meisterschaft

Die Hamburger Meister der alten D-Junioren (U13) kommen vom HSV. Im Finale auf dem Kunstrasen an der Beethovenstraße wurde der Eimsbütteler TV am 16.6. mit 2:0 geschlagen. Herzlichen Glückwunsch!

### Teutonia 05 1. B-Junioren ist der HFV-Meister bei den U17-Junioren

Der FC Teutonia 05 Ottensen wurde mit 10 Punkten Vorsprung vor dem Zweiten Kummerfelder SV U17-Meister. Mit 7:3 gewannen die Teutonen gegen den Tabellenvierten Germania Schnelsen ihr letztes Heimspiel an der Kreuzkirche. Der VJA-Vorsitzende Jens Bendixen-Stach nahm die Meisterehrung vor.



Foto Privat

In Togo spielt jetzt ein Team in Bramfeld-Trikots



Foto Privat

Die 1. D vom HSV freut sich über die Hamburger Meisterschaft 2018/19



Foto Privat

Hamburger U17-Meister 2018/19:  
Teutonia 05 1. B-Junioren

#### IMPRESSUM HFV-INFO

**HERAUSGEBER:**  
Hamburger Fußball-Verband e.V.

**VERANTWORTLICH:**  
Karsten Marschner,  
Geschäftsführer des HFV,  
Jenfelder Allee 70a-c,  
22043 Hamburg

**INTERNET:** [www.hfv.de](http://www.hfv.de)

#### REDAKTION UND ANZEIGEN:

Carsten Byernetzki (HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing),  
Tel. 040/675 870 33

**E-MAIL:** [carsten.byernetzki@hfv.de](mailto:carsten.byernetzki@hfv.de)  
Die HFV-Info erscheinen wöchentlich elektronisch als E-Paper kostenlos. Wenn Sie auch die HFV-Info per E-Mail bekommen möchten, schicken Sie Ihre Mail-Adresse an [carsten.byernetzki@hfv.de](mailto:carsten.byernetzki@hfv.de).

